

„O-Lok“, die bestbesetzte O-Jollenregatta 2026 im deutschen Revier

Schade, dass wir nicht die Teilnehmerzahl von 40 geknackt haben – was ein Ziel war.

Wir waren „nur“ 36 Teilnehmer und hatten alle viel Spaß! Das heißt: „Die O-Jollenklasse lebt“! Für eine regional begrenzte Regatta sehr beachtlich! Ein Grund dafür war auch, dass ALLE O-Jollensegler, die Spaß haben wollten willkommen waren und natürlich niemand ausgeladen wurde!



Es war sehr schön nach der doch recht langen Winterpause so viele der Segelfreunde aus Berlin, Plön, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und natürlich Brandenburg

beim ESVK begrüßen zu dürfen. Wir hatten uns viel zu erzählen, was schon am Freitagabend am Tresen und an bzw. in den Wohnmobilen intensiv stattfand.

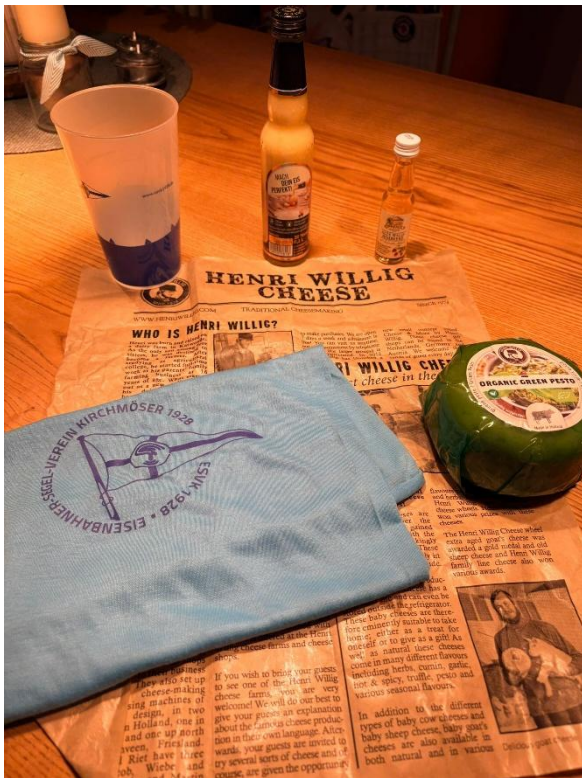
Die Wettervorhersage war sehr gemischt. Am Samstag waren die Temperaturen frühlingshaft aber die Windverhältnisse doch bescheiden.



Wir schafften zwei Läufe, die Fränki souverän gewann. Lietzi war als Zweiter und Vierter der schärfste Verfolger. Nach dem obligatorischen „Anlegebier“ und herzhaftem Kuchen wurden wir am Abend wie immer beim ESVK fürstlich mit gutem Essen und dem ein oder anderen Getränk verwöhnt.

Am Sonntag sollte alles ganz anders aussehen. Die Wettervorhersage drohte mit ganztägigem Dauerregen und teilweise heftigem Wind. Es kam nicht ganz so schlimm. Der Wind hielt sich in Grenzen, dafür regnete es teilweise doch recht heftig und ausdauernd bei 8 Grad Celsius. Vergnügungssteuerpflichtig war dieser Teil des Tages mit Sicherheit leider nicht! Trotzdem waren fast alle am Start. Lietzis eigenen Medikamente haben leider nicht ausgereicht, um ihn wieder fit zu bekommen. Nichtsdestotrotz gab es auch Sieger und Verlierer. Fränki und Göran teilten sich die Tagessiege. Das Kaspia in der Gesamtwertung noch „durchrutschte“ war so nicht geplant 😊. An Land wurden wir wieder von den super fleißigen Frauen köstlich versorgt.

Als Schlusswort könnte ich eigentlich das Gleiche von meinem letztjährigen Bericht wiederholen – was traurig genug ist. Mache ich aber nicht!



An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal im Namen aller Teilnehmer für die tolle Organisation des GESAMTEN Teams! Bei der abschließenden Siegerehrung haben nicht nur die Landesmeister ihre Präsente erhalten, nein jeder Teilnehmer bekam wie immer eine Tüte mit viel Liebe zusammengestellten Erinnerungen überreicht. Fand ich sehr wertschätzend! Daran sieht man, dass dem ESVK JEDER Teilnehmer wichtig ist. Es waren wieder tolle Stunden mit Segelfreunden beim ESVK! Wir kommen alle wieder!

Im nächsten Jahr knacken wir die „40“ und sind dann eventuell nur die zweitbestbesetzte Regatta im deutschen Revier! Was absolut o.k. wäre.

Bis bald! (übrigens ein „KI-freier“ Bericht)

Volker (GER 64)